

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 33 (1955)
Heft: 7

Rubrik: Zum Fest unseres Klosterpatrons St. Vincentius am 22. Januar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

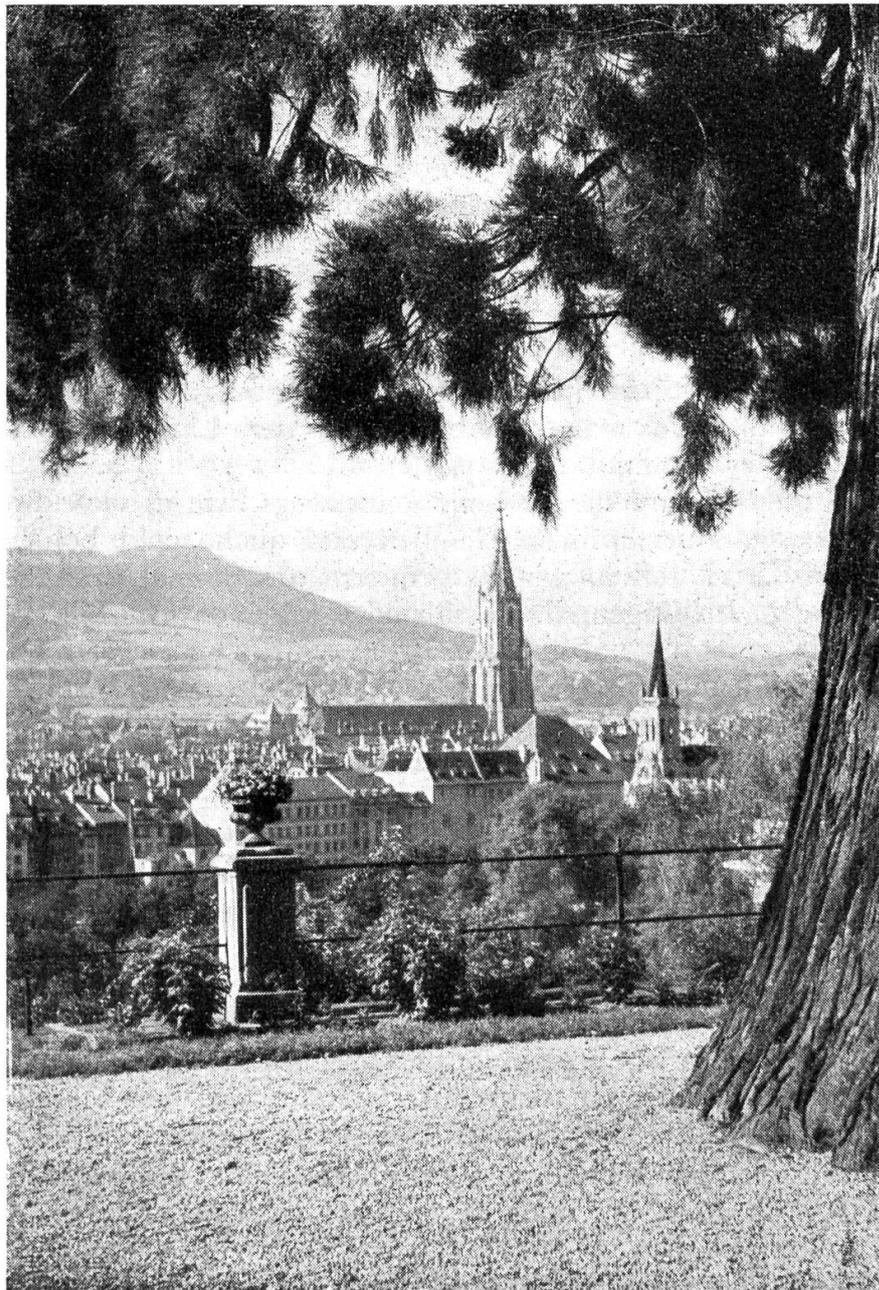
Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUM FEST UNSERES KLOSTERPATRONS

CH R I S T U S hat seinen Blutzeugen Vincentius zur Herrlichkeit, vom blutigen Kampf zur Siegespalme gerufen. Dieser wahre Bekenner des Herrn zögerte nicht, sein Leben für Christus hinzugeben, wissend, daß er hier keine bleibende Stätte, wohl aber im Himmel ein gesichertes Erbe besitze. Er bangte nicht, den Schergen seinen Leib zu überlassen, da er wußte, daß sein zerfleischer Körper dereinst verklärt wieder auferstehe, um für die ausgestandene Qual ewigen Lohn zu empfangen. Er wurde geschunden, geschlagen, geißelt und gebraten, aber sein ungebrochener Geist wankte nicht einen Augenblick. Ihn brannte das himmlische Feuer mehr als der glühende Rost, die Gottesfurcht fesselte ihn stärker als Ketten von Eisen. Darum lag ihm mehr daran, Gott zu gefallen als den Großen dieser Erde. Der Welt wollte er sterben, um für Gott zu leben.

ST. VINCENTIUS AM 22. JANUAR



Das Vinzenzmünster
zu Bern, vom Garten
der Diakonissen aus
gesehen.